

Teckentrup GmbH & Co. KG

SAP Einführung öffnet Tor zu weiterem Wachstum

Die erfolgreiche SAP ERP Einführung bei der Teckentrup GmbH & Co. KG unterstützt künftiges Unternehmenswachstum und sorgt so für Zukunftssicherheit. Entscheidender Partner im Projekt war der Göttinger IT-Dienstleister Sycor.

„Mit der SAP ERP ECC 6.0 Einführung in Deutschland haben wir ein ganzes Bündel von Zielen verfolgt. Zunächst wollten wir die Grundlage für das kontinuierliche Wachstum unseres Unternehmens schaffen“, erklärt Kai Teckentrup aus der Geschäftsführung der Teckentrup GmbH & Co. KG nach dem erfolgreichen Go-Live. „Wir haben unser Unternehmen vor der Neueinführung über ein selbst entwickeltes System und zahlreiche Insellösungen gesteuert. Durch die mangelnde Integration sind wir damit zunehmend an Grenzen gestoßen.“

Ein Blick auf die Strategie des 1932 gegründeten Unternehmens Teckentrup zeigt weitere Ziele und zugleich Herausforderungen des SAP

Einführungsprojektes auf: Teckentrup zählt mit seinen Produktionswerken in Verl-Sürenheide (Hauptverwaltung) und Großzöberitz zu den größten Herstellern von Türen und Toren aus Stahl, Edelstahl und Aluminium in Europa. Von Anfang an baut Teckentrup auf die ständige Verbesserung bestehender Produkte und die Entwicklung neuer Technologien – und kann so innovative Lösungen für jeden Anspruch liefern. „Für das Einführungsprojekt war die Aufnahme der sehr variantenreichen Produkte mit umfangreichen Produktmodellen im SAP System Ziel und Herausforderung zugleich. Mit der in SAP ERP integrierten Variantenkonfiguration konnten wir auch die mehrstufige Konfiguration abbilden. Insgesamt haben wir über 7000 Produktmerkmale angelegt, die in unterschiedlichen Kombinationen auftreten“, erklärt Dr. Steffen Gremler, der in der Geschäftsleitung des Einführungspartners Sycor für den Bereich SAP verantwortlich ist. Ein weiterer Erfolgsbaustein der Spezialisten für Türen und Tore ist die flexible Reaktion auf Kundenwünsche hinsichtlich der Festlegung von Lieferzeiten. Deshalb war auch die Verkürzung der Durchlaufzeiten von der Auftragserfassung bis zur Auslieferung der fertigen Produkte ein erklärtes Ziel der SAP Einführung.



Teckentrup GmbH & Co. KG

Hauptsitz:
Verl-Sürenheide (Hauptverwaltung), Deutschland

Branche:
Metallverarbeitung

Produkte:
Türen und Tore aus Stahl, Edelstahl und Aluminium für ein breites Anwendungsspektrum

Unternehmensgröße:
850 Mitarbeiter,
123 Mio. € Umsatz (2009)

Web: www.teckentrup.biz

Projekt

SAP ERP ECC 6.0 Neueinführung

Nutzen:

- Standardisierung und Automatisierung der Prozesse
- Transparenz und Anpassungsflexibilität in den Prozessen
- Beschleunigung der Durchlaufzeiten
- Kostensenkung in der IT-Organisation
- Geschaffene Basis für Unternehmenswachstum

Ihr Ansprechpartner:



Dr. Steffen Gremler
Mitglied der Geschäftsleitung

steffen.gremler@sycor.de
+49 551 490 2530

>>>



Überzeugende Ergebnisse

„Da Teckentrup von der ersten Idee, über die Entwürfe bis zur Produktion mit modernster Technologie und präziser Verarbeitung alle Schritte selber ausführt, waren die Auftragserfassung und die Auftragsdurchführung genauso wie die komplette Logistikkette, die Materialwirtschaft und die Bereiche Vertrieb sowie Controlling und Finanzen in die SAP Einführung integriert“, erläutert Steffen Gremler von Sycor weiter. Kai Teckentrup zeigt sich nach dem Go-Live zufrieden mit den Ergebnissen: „Mit der, gemeinsam mit Sycor, erreichten Standardisierung und Automatisierung unserer Prozesse und der damit verbundenen Transparenz, sind wir optimal und sicher für unsere Zukunftspläne aufgestellt. Wir haben nun auch die notwendige Anpassungsflexibilität für kontinuierliche Innovationen.“

Von der Leistung des IT-Komplettdienstleisters Sycor, der nicht nur mit der Leitung des Einführungsprojektes, sondern auch mit der Unterstützung und Beratung in den einzelnen SAP Modulen sowie der Neuausrichtung der IT-Organisation betraut war, ist Teckentrup auch an anderen Stellen überzeugt. „Wir können heute aus unserem SAP ERP unsere Produktionsmaschinen konfigurationsabhängig ansteuern.

Auch mehrstufige Konfigurationen sind im System abgebildet“, führt Teckentrup aus. Mit der zusätzlichen Einführung des Sycor *ProductionCockpits* auf Basis von SAP ERP hat das Unternehmen zusätzlich ein integriertes Planungstool erhalten, das neben merkmalsabhängiger Reihenfolge- und Kampagnenplanung auch über eine Kapazitätsübersicht verfügt. Darüber hinaus wurden noch ein Tool eines Drittanbieters zur Generierung von Zeichnungen direkt aus dem Kundenauftrag und basierend auf der Konfiguration, ein BDE-System und ein Outputmanagement für generierte Zeichnungen Richtung Kunde, Fertigung und Lieferanten (ebenfalls Drittanbieter) angebunden. „In den IT Strategieworkshops der Sycor erarbeitete die Geschäftsführung gemeinsam mit den Bereichsleitungen einen integrierten Maßnahmenplan. Dessen Umsetzung führte ergänzend zur erfolgreichen ERP Einführung auch zu einer Neuausrichtung der IT Organisation, optimierten Support-Prozessen und vernünftig planbaren IT Budgets“, so Kai Teckentrup. „Für uns ist die SAP ERP Neueinführung ein voller Erfolg. Sycor hat uns mit der Qualität der Dienstleistungen, einem ganzheitlichen Beratungsansatz sowie vor allem Branchen- und Mittelstandskompetenz überzeugt.“